

TOP 2

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	18.10.2019	öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Kanalinnensanierung Rott-/Pranckstraße -Maßnahmegenehmigung-**

Vorlage Nr.: 20190115

A N T R A G

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalinnensanierung „Rottstraße / Pranckhstraße“ in Höhe von

840.000 Euro
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Im Rahmen einer TV-Untersuchung in der Rottstraße, zwischen Karl-Krämer-Straße und Pranckhstraße, und in der Pranckhstraße, zwischen Rottstraße und Pfalzgrafenstraße, wurden 13 Haltungen, als „kurzfristig“ bzw. „sofort“ sanierungsbedürftig eingestuft.

Auf Grund der Schadensbilder, und da eine Vergrößerung der Profile nicht erforderlich ist, können diese Haltungen kostengünstig durch Einziehen eines Liners saniert werden.

Die bestehenden Mischwasserkanäle sind in den bezeichneten Bereichen aus Betonrohren DN 300 und DN 400 hergestellt. Die Kanäle wurden in den Jahren 1914, 1926 und 1983 verlegt.

Der gesamte Sanierungsbereich erstreckt sich auf eine Länge von 457 m.

Die Kanäle weisen über alle Haltungen starke Korrosionsschäden, Risse und fehlende Wandungsteile auf.

Des Weiteren sind Anschlussstutzen, Hausanschluss- und Sinkkastenleitungen stark sanierungsbedürftig.

II. Beschreibung der Maßnahme

Innerhalb weniger Tage werden in die vorhandenen Profile Inliner (selbstaushärtende Kunststoff-Schläuche) eingezogen und ausgehärtet.

Die Sinkkasten- und Hausanschlussleitungen werden im Vorfeld in offener Bauweise saniert.

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

<u>Rottstraße / Pranckhstraße</u>	
Reine Baukosten für den Hauptkanal	205.000 EUR
Reine Baukosten für die Hausanschlussleitungen	306.000 EUR
Reine Baukosten für die Sinkkastenanschlüsse	179.000 EUR
Deponiegebühren	31.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	<u>119.000 EUR</u>
Summe	840.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	274.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlussleitungen	357.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenanschlüsse	209.000 EUR

III. Mittelbedarf

2019	20.000 EUR
2020	820.000 EUR

IV. Verfügbare Mittel

Im Wirtschaftsplan 2019 stehen die Mittel unter der SAP-Nummer 50.000.137 zur Verfügung. Die Sanierungsarbeiten in der Rottstraße bzw. Pranckhstraße werden anteilig mit rd. 266.000 Euro über Mittel der Straßenausbaubeiträge finanziert.

